

# HEGAUER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Endspurt im  
Gottmadinger  
Wahlkampf S. 3**

**Die UWV Engen  
feiert ihr  
50. Jubiläum S. 3**

**Liebenswerte  
Langohren in  
Welschingen S. 10**

**Bunt und schnell:  
Der Hegau-  
InlineCup S. 13**

**Kapriolen in der  
Fußball-  
Landesliga S. 18**

10. OKTOBER 2012

WOCHE 41

HE/AUFLAGE 20.422

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



## Schule im Dorf

Die Schule im Dorf lassen - das ist einer der größten Wünsche in Tengen. Denn mit der Schule steht und fällt die Zukunft der Stadt am Randen.

Das wissen Bürgermeister Groß, der Gemeinderat und die Lehrer sehr genau. Deshalb wird das Unternehmen »Gemeinschaftsschule« gepusht und unterstützt wo es nur geht. Das Konzept von Rektor Brinks und seinem Kollegium ist überzeugend. Die ersten Baumaßnahmen sind bereits vollzogen bevor die Schule überhaupt Grünes Licht bekam.

Dies soll bis Frühjahr nächsten Jahres der Fall sein. Erst dann wird Tengen wissen, in welche Richtung es sich weiter entwickeln kann. Denn ohne die Zusage für die Gemeinschaftsschule blicken Schulstandort wie die Stadt Tengen in eine düstere Zukunft.

Ute Mucha  
much@wochenblatt.net

## Bürgermeisterwahl ist gültig

Das Landratsamt Konstanz hat die Bürgermeisterwahl in Engen vom 16. September für gültig erklärt. Die Bürgerinnen und Bürger haben mit 98,45 Prozent Bürgermeister Johannes Moser wiedergewählt. Dieser wird somit im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23. Oktober für seine am 1. November beginnende 3. Amtsperiode vereidigt und verpflichtet.

**Town & Country Haus**  
... hier zieh' ich ein.

**Einfamilienhaus Lichthaus 142**

Preis: ab € 153.490,-

**W. LEBERER MASSIVBAU GMBH**  
Tel. 07551/308 5977

[www.hausausstellung.de](http://www.hausausstellung.de)

## Startklar für die Gemeinschaftsschule

Tengen hofft auf die Bewilligung und stellt schon die Weichen

**Tengen (mu).** Jetzt heißt es Daumen drücken und abwarten für Hubert Brinks, sein Lehrer-Kollegium und Bürgermeister Helmut Groß. Denn der Antrag auf die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Tengen ist abgeschickt - bis März nächsten Jahres hofft man auf einen positiven Bescheid.

»Ansonsten«, so Rektor Brinks, »wird die Hauptschule in Tengen langfristig einschlafen«. Was fatale Folgen für die Stadt und die Raumschaft hätte, betont Bürgermeister Groß. Denn die Schule im ländlichen Raum steht für Leben im ländlichen Raum. Ohne Schule lassen sich keine Familien nieder, ohne Neubürger schließen Geschäfte und Einrichtungen. Ohne Nachwuchs schläft auch eine Gemeinde irgendwann ein.

Ein trauriges Szenarium, das verhindert werden muss, darüber ist man sich auf dem Randen einig. Deshalb wurde seit Herbst 2011 über die Einrichtung der neuen Schulform intensiv beraten. Nach dem positivem Beschluss der Schulkonferenz und des Gemeinderates wurde ein detailliertes Gesamtkonzept für eine Gemeinschaftsschule in Tengen erstellt, um im Schuljahr 2013/14 starten zu können.



Sie werben für die Gemeinschaftsschule in Tengen, von links: Konrektor Frank Arden, Bürgermeister Helmut Groß und Rektor Hubert Brinks. swb-Bild: mu

Die ersten baulichen Maßnahmen sind bereits in den Sommerferien durchgeführt worden. Jetzt stehen den Schülern zwei neue Klassenzimmer und ein Lernatelier zur Verfügung, wo das neue pädagogische Konzept gemäß dem Motto »Neues Lernen in neuen Räumen« umgesetzt werden kann. Auch der Ganztagsbetrieb ist durchdacht: Als Mensa dient

das Foyer der Randenhalle, wo das Essen aus der Schlossküche in Blumenfeld ausgeliefert wird. Ganz wichtig in der Vorbereitung war auch der Abstimmungsprozess mit den umliegenden Gemeinden. Denn eine Tengerer Gemeinschaftsschule ist nur durch auswärtige Schüler zweizügig möglich. Tengen rechnet mit einem Einzugsgebiet von rund zwölf

Kilometern, das unter anderem Binningen, Schlatt am Randen, Kommingen, Riedöschingen und Leipferdingen mit einbezieht. Dass diese Erwartungen nicht aus der Luft gegriffen sind, belegen Zahlen der bereits bewilligten Starterschulen wie in Steißlingen, wo die geforderte Zweizügigkeit nur über Schülerzuwachs von auswärts erbracht wurde. »Davon kann auch Tengen ausgehen«, sind sich Groß und Brinks einig. Ein wesentlicher Argumentationspunkt für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule sind die unverhältnismäßig langen Schulfahrten vom Randen nach Engen in die weiterführenden Schulen. So sind Schüler aus Uttenhofen eine Stunde und acht Minuten für eine Entfernung von 16 Kilometern unterwegs. Mit einer zentralen Gemeinschaftsschule in Tengen würden sich die täglichen Fahrtzeiten auf 20 bis 40 Minuten statt bisher zweieinhalb bis drei Stunden verringern. Und sollten die Behörden dem Tengerer Antrag grünes Licht geben, plant die Stadt als Schulträger nicht nur den weiteren Umbau sondern gar einen Neubau, um den Schulstandort Tengen so attraktiv wie möglich zu machen.

## Wahrzeichen des Glaubens

Einweihung der Engener Stadtkirche am 13. und 14. Oktober

**Engen (mu).** Sie strahlt wieder in neuem Glanz, die Stadtkirche Mariä Himmelfahrt, das Wahrzeichen der Stadt Engen. »Unsere Kirche ist ein Wahrzeichen im wahrsten Sinne des Wortes: nicht nur als Kulturdenkmal, sondern auch als wahres Zeichen unseres Glaubens«, erklärt Pfarrer Matthias Zimmermann bei einem Rundgang durch das frisch renovierte Gotteshaus.

Nach eineinhalb Jahren sind die umfangreichen Arbeiten abgeschlossen, so dass am Wochenende des 13. und 14. Oktobers die Wiedereröffnung der imposanten Kirche im Herzen der Altstadt gefeiert werden kann.

Schmutz und Staub von vier Jahrzehnten hatte sich an den Wänden, der Decke, den Altaren und Heiligenfiguren abgesetzt. In mühevoller Kleinarbeit säuberten die Restauratoren die Fresken und Gemälde, strichen die Wände neu und restaurierten notwendige Bruchstellen. Auch der Kreuzweg des ungarischen Künstlers Karoly Borbily wurde neu eingefasst und die Lichtgestaltung optimiert. Trotz einiger Unwägbarkeiten bei den Arbeiten blieb man sowohl im Zeit- wie im Kostenrahmen, versichert Pfarrer Zimmer-



Gabriele Schupp und Pfarrer Zimmermann in der frisch renovierten Stadtkirche. swb-Bild: mu

mann. Letzteres wohl auch, weil der Bauförderverein der Stadtkirche Engen über Aktionen und mit Spenden die Renovation tatkräftig unterstützte und sich auch weiterhin einbringen wird. »Wir hatten eine tolle Unterstützung von Gruppen, Privatpersonen und Institutionen«, versichert Gabriele Schupp, Vorsitzende des Fördervereins. In knapp zwei Jahren sammelte der rührige Verein rund 63.000 Euro, zuzüglich den Mitgliedsbeiträgen von 5.400 Euro. Auch die Stadt Engen steuert 30.000 Euro für die Bewahrung ihres kulturellen Kleinods bei. Insgesamt 1,12 Millionen Euro kostet die Renovie-

rung der Stadtkirche, die gemeinsam von der Erzdiözese Freiburg, der katholischen Kirchengemeinde und dem Landesdenkmalamt getragen wird. Auch die Bauarbeiten wurden in enger Abstimmung zwischen dem erzbischöflichen Bauamt und dem Landesdenkmalamt durchgeführt. »Der Ablauf hat sehr gut geklappt. Sowohl die heimischen Handwerker wie die Fachleute von auswärts leisteten ausgezeichnete Arbeit«, zieht Matthias Zimmermann eine erfreuliche Bilanz. Nun freut er sich gemeinsam mit den Gläubigen auf die Einweihung der Stadtkirche, die bereits am Samstagabend, 13. Oktober, um 19 Uhr mit einer Vigilfeier in der Spitalkirche beginnt. Anschließend zieht eine Lichterprozession zur Andacht in der Stadtkirche. Am Sonntag, 14. Oktober wird zu einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr mit anschließendem Stehempfang auf dem Kirchplatz eingeladen. Mit dabei sind alle kirchlichen Gruppierungen und die Stadtmusik Engen. Zudem werden um 14 und 16 Uhr Kirchenführungen angeboten, ehe um 18 Uhr das Einsingen für das Taizé-Gebet um 18.30 Uhr beginnt. Infos unter [www.kirchenbaufoerderverein-engen.de](http://www.kirchenbaufoerderverein-engen.de).

## Letzte Meldung

Bitte vormerken: Das Soziale Netzwerk Aach e.V. lädt am Samstag, 13. Oktober ab 18 Uhr zu einem herbstlichen Abend ein. In romantischer Atmosphäre bäckt das Team von Herbert Schober im Musikhaus in Aach die beliebten Süßmost, Suser und Vieles mehr. Ein Abend zum Genießen und zum geselligen Plaudern. Ein »Singen für alle« wird am Samstag, 13. Oktober um 19 Uhr im Seminarhaus in Engen, Goethestraße 1 veranstaltet. Hagara Feinbier aus Belgien bei Berlin kommt zusammen mit befreundeten Musikern.

**ALDI SÜD**

## Stadt aus Steinen

### LEGO Tage für Kinder

**Singen (swb).** Die christliche Gemeinde Singen bietet in den Herbstferien vom 29. Oktober bis zum 2. November in der Laubwaldstrasse 15, LEGO Tage für Kinder von 8 bis 12 Jahren an. Als Höhepunkt haben die Organisatoren eine LEGO Stadt mit 250.000 Legosteinen besorgt die mit den Kindern gemeinsam aufgebaut wird. Am

Freitag, 2. November laden die Veranstalter alle Eltern und Großeltern um 16 Uhr zu einer gemeinsamen Stadtbesichtigung ein. Die Veranstaltung startet jeden Tag um 10 Uhr und endet um 16 Uhr. Anmeldung bis zum 21. Oktober bei Fabian oder Judith Fischer unter 07738/3042380 oder unter www.cg-singen.de



**SCHLACHTPLATTEN im Schindereck**  
vom 11. bis 13. Oktober und 25. bis 27. Oktober 2012  
Im Ausschank:  
**Flözlinger Kirbe-Bock** vom Fass  
**Gasthaus Schindereck** • Familie Brecht  
Singerer Str. 1, 78239 Rielasingen, Tel. 07731/51144, Fax 07731/917527

### Menüservice testen und sparen!

Wir bieten täglich ein schmackhaftes Menü zum Probierpreis von nur 4,- Euro pro Mahlzeit.  
Probieren und genießen:  
Einfach anrufen und bis 30.10. bestellen!

Speiseplan seniorengerecht und schmackhaft!	
Montag	Jägerschnitzel „natur“ vom Schwein in Champignonrahmsauce, mit Zucchini-Gemüse und Kartoffelpüree
Dienstag	Kesselgulasch – Eintopf mit Rindfleisch, Kartoffeln, Karotten, Broccoli und Hörnchennudeln
Mittwoch	Putensteak in Käsesauce mit Kohlrabigemüse und Kartoffeln
Donnerstag	Grießbrei mit Mandarinen
Freitag	Schellfisch in delikater Gemüsesauce mit Safran verfeinert, dazu Langkorn-Reis
Samstag	Fränkische Bratwürste in milder Bratensoße, Spinat, Salzkartoffeln
Sonntag	Festlicher Kalbsbraten mit Fingermöhren und Spätzle

Ihre Johanniter in Singen - Servicetelefon: 07731 9983-0  
**DIE JOHANNITER** Aus Liebe zum Leben



**Singen**  
Scheffelstr. 24  
im Kabel BW / neben Eiscafe Portofino  
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00  
Sa. 10:00 - 13:00  
Bitte Ausweis mitbringen

Weil Vertrauen Gold wert ist  
**GOLDANKAUF**  
Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen; Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!

Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen!  
Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm!  
Deshalb unser Tipp an Sie: Vergleichen lohnt sich immer!!

GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen  
Tel. 07425/9511070 www.gasw.de Fax 07425/9511071



Jetzt wieder!! Frische Blut- und Leberwurst mit rohem und gekochtem Sauerkraut

allseits beliebt <b>Hähnchenkeulen</b> zart und mager 100 g € 0,49	zart und mager <b>Schweineschnitzel</b> gerne auch paniert 100 g € 0,99	fix und fertig gekocht <b>Hirschgulasch</b> mit feiner Soße 100 g € 1,59
aus unserem milden Tannenrauch <b>Rollschinke</b> mild gepökelt 100 g € 0,84	nach altem Familienrezept <b>Fleischwurst</b> im Ring 100 g € 0,89	<b>Aktion! Aus unserem Wurstkessel!</b> <b>Wienerle</b> zart, knackig, gut 100 g € 1,15
natürlich hausgemacht <b>Geflügelsalat</b> mit Curry-Frucht-Dressing 100 g € 1,29	vorsicht scharf <b>Farmer Bacon</b> Paprikaspeck 100 g € 1,39	das Beste zum Schluss <b>gekochte Zwiebelwurst</b> aus eigener Herstellung 100 g € 0,99

Jetzt wieder!! Frisch gekochtes Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe

**PREISWITTLAND WEIDEN**



**DAMEN-BLAZER**

**9.-**

**WITT WEIDEN-QUALITÄT**

**Singen • Scheffelstraße 5**  
Tel. 0 77 31 / 6 57 90



**Qualitätslack für's Auge.**

Am Donnerstag, den 11. Okt. 2012, ist das Notariat Singen wegen Betriebsausflug geschlossen.

### WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

**Radikal Reduziert!**

Nur gültig vom 10. bis 16. Oktober 2012

Sonderaktion **SB-Mode Markt Konstanz** Macairestraße 3 Sonderaktion

jeder **Rock** nur **7.95 €**

**% SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13 %**

**Radikal Reduziert!**

### NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110  
Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Giftnotruf: 0761/19240  
Feuerwehr: 112  
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111  
08 00 / 11 10 222  
thüga Energie: 0800/7750007\*  
Tierschutzverein: 07731/65514  
Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715  
Frauenhaus Notruf: 07731/31244  
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:  
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504  
Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355  
Kabel-BW: 0800/8888112 (\*kostenfrei)

**ENGEN**  
Polizeiposten: 07733/94 09 0

**24-Std.-Notdienst WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

**TENGEN**  
Wasserversorgung:  
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040  
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

**GOTTMADINGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125  
Polizeiposten: 07731/1437-0  
thüga Energie: 0800/7750007\*  
Polizei SH: 0041/52/6242424

**HILZINGEN**  
Wasserversorgung: 0171/2881882  
thüga Energie: 0800/7750007\*  
Stromversorgung: 07733/946581  
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**GAILINGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125  
Strom: 0041-52/6244333

**MÜHLHAUSEN**  
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen-Ehingen): 07733/8392

**AACH**  
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433  
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090  
thüga Energie: 0800/7750007\*  
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

**STEISSLINGEN**  
Polizeiposten: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930  
Wassermeister: 245  
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken  
**22 8 33 \***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 11.10.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell  
Fr., 12.10.: Marien-Apotheke, Rielasinger Str. 172, Singen  
Sa., 13.10.: Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell  
So., 14.10.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen  
Mo., 15.10.: Martinus-Apotheke, Umlandstr. 48, Singen  
Di., 16.10.: See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen und Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen  
Mi., 17.10.: Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
13./14.10.:  
Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell-Rickelshausen, Tel. 0 77 32 / 97 06 76

### FLEISCHTHEKE

Rinderrouladen vom besten Stück der Oberschale	100 g	1,38
Rinderrouladen, bratfertig	100 g	1,30
Suppenfleisch, Brust - Rippe - Wade	100 g	0,78
Schweinehals, saftig, auch als Kassler Hals	100 g	0,84
Kalbfilet, entseht	100 g	3,28

**Wurst der Woche: Putenaufschnitt - Wienerle - Fleischkäse** 100 g 0,98

### FISCHTHEKE

Zanderfilet 100 g 2,78

### SALATTHEKE

Wurstsalat, verschiedene Sorten 100 g 0,88

[www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

frische Schlachtplatte Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

### HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Bülowurst - Bärenwurst, zum warm essen	100 g	0,98
Rohpolnische	100 g	0,95
Schinkenrotwurst, Thüringer Art	100 g	1,00
Bauernsüze, pikant	100 g	0,80
Pfälzer Leberwurst, im Ring, mit Majoran	100 g	0,98
Bierwurst, herzhaft, in Kugel - Portion	100 g	0,98

**KÄSETHEKE**  
Käseaufschnitt 200 g 1,99

**HERTRICH METZGEREI** Scheffelstr. 23 · Singen

...bar-geldlos bezahlen!

## Solide und bürgernah

### UWV Engen feiert ein halbes Jahrhundert

**Engen (mu).** Solide, erfahren und verantwortungsvoll - dies trifft für 50-Jährige wie für seine Fraktion zu, fasste Peter Kamenzin, 1. Vorsitzender der Unabhängigen Wählervereinigung Engen in seiner Begrüßung zusammen. In einer kleinen Jubiläumsfeier am Sonntag Abend in Engens Museum trafen sich aktuelle und ehemalige Gemeinderäte, langjährige Weggefährten der UWV, Freunde und Vertreter von Parteien und Institutionen, um auf den runden Geburtstag der Unabhängigen Wählervereinigung Engen anzustoßen. UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner erinnerte an die Anfänge im Jahr 1962, als Walter Geiger die Parole ausgab, nicht nur zu schimpfen sondern zu handeln, an das Engagement für das Schwimmbad und an die Aktivitäten der UWV, die prägend für die Stadt Engen waren und sind. »Kommunalpolitik findet vor der Haustür statt und jeder kann mitmachen«, brachte es der Fraktionssprecher auf den Punkt und meinte die 127 Männer und Frauen aus Engen und den Stadtteilen, die bisher in elf Gemeinderatswahlen für den Gemeinderat der Stadt kandi-



Auf 50 Jahre UWV, von links Bürgermeister Johannes Moser, UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner, UWV-Vorsitzender Peter Kamenzin, Altbürgermeister Manfred Sailer und Kreisarchivar Wolfgang Kramer. Weitere Bilder des Abends *swb*-Bild: mu

dierten und die 37 Kandidaten, die eine oder mehrere Perioden im Gemeinderat aktiv waren und sind. Für die Zukunft versprach Steiner, dass die UWV auch weiterhin eine engagierte, bürgernahe Kommunalpolitik in Engen und den Stadtteilen betreiben werde und möglichst viele Bürger motivieren möchte, sich in die Kommunalpolitik aktiv einzubringen. In seiner Festrede unterhielt Kreisarchivar Wolfgang Kramer die Jubiläumsgesellschaft mit einem amüsanten Abriss über das Verhältnis von Stadt und Rat in früherer

Zeit. Bis anno 1503 reichten seine Betrachtungen zurück, als der kleine Rat gar noch über »Scheltworte und Lästereien« der Bürger richten und »sieches Vieh« begutachten musste. Auch Engens Bürgermeister Johannes Moser überbrachte Glückwünsche an das »Geburtstagskind« und dankte für das »50-jährige, positive Wirken in unserer Stadt und die vertrauensvolle, faire Zusammenarbeit« ehe CDU-Ratsherr Jürgen Waldschütz mit humorigen Anmerkungen auf den geselligen Teil des Abends einstimmte.

## Wachstum und Entwicklung

### Fragen vom WOCHENBLATT an die Kandidaten

**Gottmadingen (of).** Am Sonntag entscheidet sich, wer Gottmadingen als Bürgermeister die nächsten acht Jahre führen wird. Beide Kandidaten haben sich enorm im Wahlkampf engagiert. Das WOCHENBLATT hat drei Fragen an Katharina Wengert und Dr. Michael Klinger gestellt:

**Frage:** In der Schulsozialarbeit war Gottmadingen Vorreiter, bei der Ganztagschule sind die Nachbarn weiter. Wann könnte die Mensa im Eichendorff-Schulcampus eingeweiht werden? Wie viel müsste bis dahin noch investiert werden und wie steht es dann mit der Schuldenfreiheit?

**Katharina Wengert:** Die Entwicklung unserer Schullandschaft wird schon viel zu lange bewusst auf die lange Bank geschoben. Ein gutes Schulangebot schafft Lebensqualität und bringt die Entwicklung in unserer Gemeinde voran. Die Mensa, die ich für 2014 sehe, ist für mich nur ein Teil eines Konzepts, die Schule zu einem inhaltlich und baulich modernen Bildungszentrum zu machen. Die Modernisierung der Eichendorffschule wird mit einem mehrfach siebenstelligen Betrag eine unserer größten Investitionen in den nächsten Jahren sein. Die Schuldenfreiheit hängt in erster Linie von der Konjunktur ab. Diese längst überfällige gute Investition darf aber nicht an finanziellen Mitteln scheitern.

**Dr. Michael Klinger:** Natürlich beschäftigen wir uns schon längst mit der Frage »Ganztagschule«. Der Gemeinderat wollte sie 2007 in der Grundschule, hat aber den Elternwillen unterschätzt. Ich bin mir gar nicht sicher, ob sie derzeit von den Eltern an der Eichendorffschule gewollt ist. Ganztagsbetreuung wäre für mich ein erster Schritt in diese Richtung. Eine Grundrenovierung und Umbau der Schule inklusive Mensa stehen sowieso an. Dafür haben wir Rücklagen und bleiben trotz Kosten in Millionenhöhe schulden-



Wer wird gewinnen: Dr. Michael Klinger oder Katharina Wengert?

frei. Mittagstisch können wir in bestehenden Räumen in kürzester Zeit anbieten, wir hatten das bereits, aber die Nachfrage war nicht da.

**Frage:** Der Bedarf der Kleinkindbetreuung übersteigt schon bald die Prognosen der Politik. Es gibt den Grundsatz, dieses Angebot zunächst in der Kita Täschen zu konzentrieren, später auch für die Teilorte anzubieten. Glauben Sie, dass es mittelfristig in jedem kommunalen Kindergarten den Bedarf geben könnte und wie bereitet sich die Gemeinde darauf vor?

**Katharina Wengert:** In Randegg und Bietingen gibt es Angebote für Kleinkinder, allerdings zeitlich beschränkt. Manche Eltern aus den Teilorten nutzen daher das Angebot im Täschen. Dort können Kinder bis 14 Uhr betreut werden. Die Betreuungszeiten sollten an die Arbeitszeiten angepasst werden. Der Bedarf wird in den kommenden Jahren steigen. Diesem Bedarf sollte mit einem flexiblen Betreuungsangebot in allen Kindergärten Rechnung getragen werden, was auch Zeichen einer familienfreundlichen Politik ist.

**Michael Klinger:** Wir haben in Gottmadingen vereinbart, dass jeder Kindergarten einen anderen Schwerpunkt abdeckt - Regelbetreuung, verlängerte Öffnungszeiten, Ganztagsbetreuung und Kleinkindbetreuung. Das ist nicht nur wegen der Kosten sehr sinnvoll. Wir bieten auch heute schon in Randegg und Bietin-

gen die Kleinkindbetreuung in altersgemischten und in Spielgruppen ab einem Jahr an. Bei Bedarf bauen wir weiter aus. Wenn trotz geplantem Anbau der Täschen nicht ausreicht, werden wir mit den anderen Kindergärten sprechen. Vergessen wir nicht die gute Betreuung durch Tagesmütter, die wir in Gottmadingen ebenfalls systematisch unterstützen.

**Frage:** Muss Gottmadingen in der Einwohnerzahl weiter wachsen, wo doch die Bevölkerung in ganz Deutschland rückläufig ist. Würde das nicht zu einer noch schärferen Konkurrenz zwischen den Gemeinden führen?

**Katharina Wengert:** Ja. In Gottmadingen wurden 30 Erstklässler weniger als im Jahr 2004 angemeldet. In Bietingen wurden in diesem Schuljahr die ersten beiden Klassen zusammengelagt. Das ist ein Alarmsignal. Die Situation sähe anders aus, wenn in Gottmadingen und Bietingen Baugebiete erschlossen worden wären - so wie vor 8 Jahren angekündigt. Wir brauchen Wachstum, um unsere Infrastruktur wie Kindergärten, Schulen und Hallen zu erhalten. Der Zuzug kann die demografische Entwicklung heute noch kompensieren. Wir müssen in dieser Konkurrenz bestehen, um die Zukunft unserer Gemeinde zu sichern.

**Michael Klinger:** Unsere Einwohnerzahl hat in den letzten Jahren leicht zugenommen, etwa so wie die von Engen oder Hilzingen. Wir sind ein attraktiver Wohnort und haben so das Glück, dass wir auch gegen den Trend die Bevölkerungszahl halten können. Wir versuchen, unsere Standortgunst z.B. ÖPNV und Einkaufsmöglichkeiten auszubauen, ohne aber den Nachbarn Einwohner abwerben zu wollen. Letztlich sitzen wir in einem Boot. Übrigens ist auch unsere Geburtenziffer 2011 mit 1,71 Kindern je Frau höher als im Bundeschnitt (1,36).

## Wer holt den Moser-Pokal?

**Engen (swb).** Ein Dutzend Mannschaften werden am Sonntag, 14. Oktober wieder um den begehrten »Johannes Moser Wanderpokal« kämpfen, wenn in der Großsporthalle in Engen das 41. Hallenfaustball-Turnier über die Bühne geht. Sieben der Teams kommen aus der Schweiz, wo diese alte Ballsportart noch sehr populär ist. Auch der Titelverteidiger, die Männerriege Seuzach, kommt aus dem Nachbarland und will versuchen, den Wanderpokal wieder in seinen Besitz zu bringen, denn dann dürfte sie ihn für immer behalten. Spielbeginn ist am Sonntag, um 9 Uhr, die Finalsiege werden etwa ab 16 Uhr beginnen. Anschließend werden die Sieger geehrt und Bürgermeister Moser und TV-Vorstand Frank Rosenfeld übergeben die Pokale und Preise. Die Engener Faustballer und ihr Abteilungsleiter Max Mahler hoffen auf zahlreiche Zuschauer, die im Foyer auch bestens bewirtet werden.

## Tipps für leichtes Lernen

**Engen (swb).** »Blockaden lösen - Stress abbauen - Leichter lernen« ist der Weg, den die Lernberaterin Annett Grote aus Engen geht, um Kindern bei Lernproblemen, Verhaltensauffälligkeiten oder Prüfungsangst zu helfen. Sie arbeitet nach den Erkenntnissen der Evolutionspädagogik, einem spannenden, neuen Ansatz der praktischen Pädagogik. Was das bedeutet und wie diese Pädagogik funktioniert, erklärt sie beim nächsten »Frauenhock« in Engen, am Mittwoch, 10. Oktober, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Lamm.

Der »Frauenhock« ist ein offener Treff für alle Frauen, die sich für ein bestimmtes Thema interessieren oder einfach einen Abend mit anderen Frauen bei guten Gesprächen verbringen wollen. Er beginnt mit einer halben Stunde zum Begrüßen und Kennenlernen, bevor dann das Thema im Mittelpunkt steht.



### ► EHRUNG

Sichtlich überrascht war der Hilzinger Robert Lang, als er nach der Patroziniumsfeier in Weiterdingen von Bürgermeister Rupert Metzler die Landesehrennadel von Baden-Württemberg für seine Verdienste in der Pfarrgemeinde und in der Kommune überreicht bekam. Neben vielen Jahren als Pfarrgemeinderat, Lektor und Kommunionhelfer war er auch als Gemeinderat und Ortschaftsrat ehrenamtlich tätig. Weiterhin begleitete Lang Bauvorhaben der Kirchengemeinde und der Vereine als Planer und Statiker. Mit ihm freute sich auch der Weiterdinger Ortsvorsteher Egon Schmieder, (Mitte) über die Auszeichnung.



### ► GRATULATION

Seit 25 Jahren versorgt Christine Marktgraf-Hohlwegler (2. v. l.) überregionale Kunden mit tollen Outfits. Utz Geiselhart, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Südbaden, Ehemann Ingolf und Mutter der Inhaberin, sowie Alexander Growe vom Gewerbeverein Gottmadingen, gratulierten beim »Tag der offenen Türe« am Sonntag zu diesem Jubiläum



Auch Ihre Mutter würde es tun wollen. Die Sparkassen-Altersvorsorge.

[www.sparkasse-engo.de](http://www.sparkasse-engo.de)

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter [www.sparkasse-engo.de](http://www.sparkasse-engo.de). Wenn's um Geld geht - Sparkasse Engen-Gottmadingen.

 Sparkasse Engen-Gottmadingen

## »Wir wollen den zweiten Sitz zurück«

**Thayngen (swb).** Ein klares Ziel vor Augen: »Wir wollen den 2004 verlorenen zweiten Sitz zurückerobern«. Die Parteiversammlung der »SP Thayngen« hat einstimmig beschlossen Therese Sorg wieder als Kandidatin ins Rennen zu schicken. Erklärtes Ziel der Partei ist es auf die Doppelvakanzen im Gemeinderat mit einer zweiten Kandidatur zu reagieren. Paul Zuber, Präsident der SP Thayngen, stellt sich zur Verfügung: »Als zweitgrößte Partei im Dorf wollen wir entsprechend im

Gemeinderat vertreten sein.« Mit Hochbaureferentin Therese Sorg gilt es, Angefangenes weiterzuführen. Sie weist zum Beispiel auf das Wachstum der Gemeinde, die Großprojekte und die dynamische Entwicklung im Dorf hin. Paul Zuber wehrt sich dagegen, dass in Thayngen von Gemeindegeseit nichts mehr investiert werden kann. Er verweist auf die zehn Millionen Franken im Bankfonds, die zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde gedacht sind.

## Das Baggern kann losgehen

### Spatenstich für den Neubau von St. Martin-Kindergarten

**Gottmadingen (lkr).** Die ersten Kinder, die damals 1957 den katholischen Kindergarten »St. Martin« im Tal in Gottmadingen besuchen durften, sind heute schon bald Senioren. Da ist es nicht verwunderlich, dass auch das Gebäude einen neuen Anstrich bitter nötig hat. Nur soll es beim Anstrich nicht bleiben. Noch in dieser Woche rollen die Bagger an und der Kindergarten wird zugunsten eines Neubaus abgerissen. »Der Kindergarten soll sich einfügen in die Gemeinde, als Zentrum für Bildung und Erziehung«, sagte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Raphael Fischer beim Spatenstich am Sonntag. Das Projekt Kindergarten war seit vielen Jahren auf der Prioritätenliste des Gemeinderates gestanden. Auch weil das Gebäude immer neue Alterserscheinungen aufwies. So musste 1999 eine Überflutung des Kellers trockengelegt werden, 2004 mussten die Sanitäranlagen ausgetauscht werden und 2007 waren die Fenster an der Reihe. Im Jahr 2009 wurden die Planungen konkret: Nach Abwägung der Kosten, entschied sich Gemeinde und die katholische Pfarrgemeinde als Bauherr für einen Neubau. Bürgermeister Dr. Michael Klinger sah den Spatenstich als »Startschuss für eines der wichtigsten Bauprojekte in Gottmadingen seit langer Zeit«. Der



Es kann los gehen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Architekt Michael Günther, Kindergartenleiterin Christa Hummel, Bauunternehmer Oliver Stumpp, Pfarrer Nikolaus Böhler und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Raphael Fischer heben schon einmal die Grube aus.

Neubau wird etwas mehr als zwei Millionen Euro kosten. Am Ende soll ein komplett neues, flexibles Gebäude mit zwei Eingängen – ein neuer in Richtung Hebelschule – entstehen. Das soll laut Bürgermeister Klinger die »morgendliche Anlieferungsproblematik« entzerren. »Mit fünf Gruppen und mehr als 100 Kindern hat Gottmadingen einen großen Kindergarten«, sagt Michael Günther vom »Architekturstudio 2« aus Konstanz, das mit dem Neubau beauftragt ist. Trotz der guten Geburtenstatistik, in Gottmadingen sind im vergangenen Jahre

etwa gleich viel Kinder auf die Welt gekommen wie Menschen gestorben sind, sei man für einen möglichen demographischen Wandel in der Zukunft gerüstet. Die Räume ließen es zu, dann zum Beispiel auch unter Dreijährige zu betreuen. Bis zur Eröffnung des neuen Gebäudes im Herbst 2013 sind die Kinder im ehemaligen Gebäude der »BKK Fahr« untergebracht. Dort wurden die Räume im Vorfeld umgestaltet. »Ich freue mich über das gute Miteinander und vor allem über unser Provisorium«, sagt Kindergartenleiterin Christa Hummel.

## Quereinsteiger für die FDP

**Thayngen (of).** Klare Flagge für Sachverstand setzt die FDP Reiat zum Auftakt für die Gemeinderats- und Schulbehördenwahl. Sie hat für den Gemeinderat Adrian Ehrat als ihren Kandidaten nominiert. Die Neuausrichtung war nötig, nachdem Marcel Fringer nicht mehr kandidiert, aber ohnehin inzwischen parteilos ist. Für den Präsidenten der FDP Reiat, Patrick Flückinger, engagiere er sich schon lange, und vor allem für die Jugend, wo er derzeit bei den Pfadis für die Sanierung ihrer Bude Wippel ganz vorne bei der Projektumsetzung steht. Ehrat hat sein Berufsleben als Tiefbauzeichner begonnen, ist inzwischen bei der Feuerpolizei des Kantons Schaffhausen. Viele kennen den früheren Präsidenten des Handballvereins Thayngen. Ehrat selbst erinnert an das Leitbild 2020, für dessen zügige Umsetzung er sich stark macht. Klar ist für ihn, dass es enorm schwer wird, den Steuerfuß noch so niedrig zu halten. Die neue Badi müsste für ihn umweltgerecht und günstig im Unterhalt sein. Für die Schulbehörde kandidiert Peter Uehlinger, der laut Flückinger nicht davor scheut, manches heiße Eisen anzufassen. Und im Schulbereich gibt es in den nächsten Jahren eine Menge zu tun. Die Einrichtung der Tagesschule sei da erst der Anfang gewesen.

**Mein Marktplatz**

DIE ZEITUNG FÜR GOTTMADINGEN, MURBACH, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, HILZINGEN, DUCHTLINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESSENHOFEN

**Werden Sie Reporter vor Ort**

Berichten Sie aus dem Ort – für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!

Einfach kostenlos registrieren lassen. Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:

[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

**Mein Marktplatz**

[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

**AB 17. OKTOBER NEU IM WOCHENBLATT**

### Die sublokalen Ausgaben

Das Wochenblatt wird durch neue Impulse belebt. In 8 sublokalen Ausgaben berichten wir neu, noch lokaler. Informationen mit hoher lokaler Wertigkeit, aus den Orten für die Orte. Während ein Großteil der Medien immer globaler über das Weltgeschehen berichtet, lenken wir, als lokales Medium, den Fokus noch stärker auf die Ereignisse vor der eigenen Haustür. Die neuen 8 sublokalen Ausgaben bieten dem Leser noch mehr Heimatbezug und Orientierung in seinem direkten Umfeld. Wir erwarten durch diese Konzentration auf die total lokalen Ereignisse noch mehr Nähe zu unseren Lesern und Inserenten.

### Die Reporter vor Ort

Damit »Mein Marktplatz« nahe an den Menschen der Region und am Geschehen ist, wollen wir mit »Bürgerreportern« arbeiten, die in den Orten und Gebieten aus denen sie berichten auch wohnen und sich bestens auskennen.

### »Mein Marktplatz«

Der Marktplatz einer Stadt oder einer Gemeinde liegt meist im Zentrum, d. h. im Mittelpunkt. Man trifft sich dort und tauscht sich aus. Unser »Marktplatz« soll zum Marktplatz für Informationen aus den Orten werden. Auf unserem »Marktplatz« stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Wir greifen Themen auf, die die Menschen bewegen.

**Unser Ziele sind: Lesernah und nachhaltig aus den Orten – für die Orte zu berichten und gleichzeitig unseren Lesern eine sublokale Vielfalt bieten.**

DIE ZEITUNG FÜR GOTTMADINGEN, MURBACH, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, HILZINGEN, DUCHTLINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESSENHOFEN

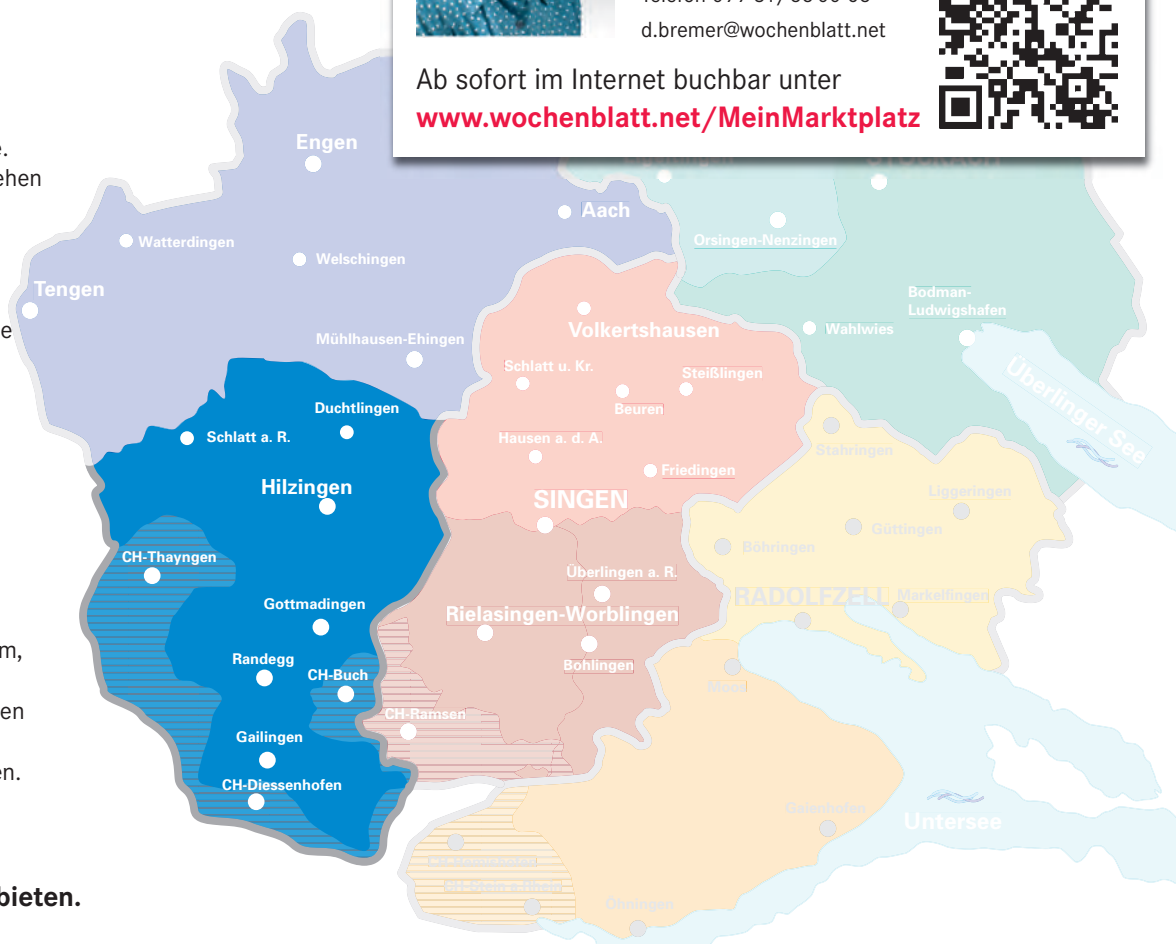


**TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!**  
Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:  
Dagmar Bremer  
Telefon 077 31/88 00-68  
d.bremer@wochenblatt.net



Ab sofort im Internet buchbar unter [www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)



## Kultur mit allen Sinnen

**Büßlingen (swb).** Kultur mit allen Sinnen genießen können die Besucher des Büßlinger Kulturherbstes am Freitag, 12. Oktober.

Im Bürgerzentrum »Linde« werden ab 19.30 Uhr edle Tropfen und kulinarische Leckereien mit einer literarischen Lesung und passenden Melodien serviert. Start ist im Schankraum mit einer Sekt-Degustation, ehe Ulrich Ritzi, Vorsitzender des Bürgervereins Linde e.V. die Gäste begrüßen wird. Anschließend greift Helmut Eck aus Kommingen zur Gitarre und

stimmt auf das leckere Vier-Gänge-Menü ein, das das rührige Lindenteam kreiert. Zwischendurch entführt Ulrich Ritzi die Gäste im Eiskeller zu einem Exkurs durch die Ortsgeschichte Büßlingens ehe verschiedene Weine offeriert werden. Nach dem Hauptgang liest Michael Tietz, Autor des Tomans »Rattentanz«. Der Abend klingt dann im Schankraum mit einem Büßlinger Eigengewächs in gemütlicher Runde aus. Verbindliche Anmeldung unter Telefon 07736-7376. Infos unter [www.hv-linde.de](http://www.hv-linde.de)

## Eine Niederlage mit ganz viel Gaudi

**Mühlhausen-Ehingen (mu).** Erst im Finale musste die Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen die Waffen strecken und ihren Konkurrenten aus Igersheim den Sieg im Regionenspiel des SWR4 überlassen. Dennoch gab es dicke Komplimente: »Ihr seid die Sieger der Herzen«, attestierte Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier, nachdem er fleißig Nachbarschaftshilfe geleistet hatte.

Ausschlaggebend für den 18:13-Erfolg der Gemeinde aus dem Main-Tauberkreis war der Kantersieg bei der Aktionsaufgabe: Über 8.000 Nistkästen hatten die Igersheimer gebaut - die Mühlhausen-Ehinger brachten es auf stolze 1.635. »Das haben wir wohl knapp verloren«, schmunzelte SWR4-Moderator Stephan Schmutz vor Ort. Auch bei der TED-Abstimmung per Telefon hatte Igersheim die Nase vorne und verbuchte 60:40 Anrufe. Der übrige Wettstreit verlief recht ausgeglichen; die Dialektfragen waren knifflig und die Tagesaufgabe mobilisierte den halben Flecken.

»Das war eine unglaubliche Dynamik, die sich hier entwickelte«, staunte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann über seine Bürger, die sich auch vom ungemütlichen Dauerregen nicht abschrecken ließen. In Windes-

eile verkleideten sie sich als fescche Burgfräuleins und stramme Ritter und stimmten mit Unterstützung von Narrenpräsident Rainer Hespeler das Lied »Ja so warn's, die alten Rittersleut'« an.

Dass es am Ende doch nicht reichte war kein Beinbruch. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann gratulierte den verdienten Gewinnern und verteilte ein



*Bravourös wurde die Tagesaufgabe in Mühlhausen-Ehingen gelöst: Dutzende Bürgerfräulein und Rittersleut sangen mit Unterstützung von Narrenpräsident Rainer Hespeler (rechts). Moderator Stephan Schmutz staunte nicht schlecht.*

großes Lob an seine Mitbürger: »Ihr habt super mitgemacht, wir sind stolz auf euch.« Und mit leeren Händen bleiben die Mühlhausen-Ehinger ja nicht zurück: Neben den 1.635 Vogelhäusle bleibt ihnen auch noch ein schickes SWR4-Ortschild.



Jeder Handgriff sitzt bei der Engener Feuerwehr. swb-Bild: sam

## Fit für den Fall der Fälle

**Engen (sam).** Es war ein fiktives Szenario, wie es in Wirklichkeit hoffentlich nie passiert: für die Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr wurde ein Brand im Engener Gymnasium angenommen, der durch einen technischen Defekt ausgelöst wurde und bei dem sich noch Schüler im Gebäude befanden. Durch Rauch in der Aula war für sie der Fluchtweg durch das Treppenhaus versperrt. Nach der Alarmierung der Einsatzkräfte durch Schulleiter Thomas Umbscheiden ging alles ganz schnell. Noch während die Lehrer einen großen Teil der Schüler sicher zu den Sammelplätzen führten, rückte die Feuerwehr schon von zwei Seiten her an. Vor dem Haupteingang begannen die Löscharbeiten und an der Rückseite des Gebäudes wurde die Drehleiter für die Rettung der Eingeschlossenen

ausgeföhren. Der Brand war schnell unter Kontrolle und alles ging gut aus. Maximal zehn Minuten sollten bis zum Eintreffen der Feuerwehr am Einsatzort vergehen. In Engen gibt es eine besondere Ausrück-Ordnung, also ein festes Programm, welche Fahrzeuge wann, wo und wie zum Einsatz kommen. Das spart im Ernstfall wertvolle Minuten und hat sich bei der Übung als Pluspunkt erwiesen, wie auch Kreisbrandmeister Marco Buess bestätigt: »Die Lage hier war mit dem Gymnasium sehr anspruchsvoll. Aber die Übung ist sehr gut gelaufen - es war eine der besten Übungen, die ich in letzter Zeit gesehen habe. Für den Ernstfall ist man hier gut vorbereitet!« Stadtbrandmeister Thomas Maier konnte also zufrieden sein mit der Leistung der Feuerwehrleute rund um Einsatzleiter Benjamin Bach.

**Mein Marktplatz**

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, BARGEN, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

**Werden Sie Reporter vor Ort**

Berichten Sie aus dem Ort - für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!

Einfach kostenlos registrieren lassen. Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:

[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

**Mein Marktplatz**

[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, BARGEN, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

**AB 17. OKTOBER NEU IM WOCHENBLATT**

### Die sublokalen Ausgaben

Das Wochenblatt wird durch neue Impulse belebt. In 8 sublokalen Ausgaben berichten wir neu, noch lokaler. Informationen mit hoher lokaler Wertigkeit, aus den Orten für die Orte. Während ein Großteil der Medien immer globaler über das Weltgeschehen berichtet, lenken wir, als lokales Medium, den Fokus noch stärker auf die Ereignisse vor der eigenen Haustür. Die neuen 8 sublokalen Ausgaben bieten dem Leser noch mehr Heimatbezug und Orientierung in seinem direkten Umfeld. Wir erwarten durch diese Konzentration auf die total lokalen Ereignisse noch mehr Nähe zu unseren Lesern und Inserenten.

### Die Reporter vor Ort

Damit »Mein Marktplatz« nahe an den Menschen der Region und am Geschehen ist, wollen wir mit »Bürgerreportern« arbeiten, die in den Orten und Gebieten aus denen sie berichten auch wohnen und sich bestens auskennen.

### »Mein Marktplatz«

Der Marktplatz einer Stadt oder einer Gemeinde liegt meist im Zentrum, d. h. im Mittelpunkt. Man trifft sich dort und tauscht sich aus. Unser »Marktplatz« soll zum Marktplatz für Informationen aus den Orten werden. Auf unserem »Marktplatz« stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Wir greifen Themen auf, die die Menschen bewegen.

**Unser Ziele sind: Lesernah und nachhaltig aus den Orten - für die Orte zu berichten und gleichzeitig unseren Lesern eine sublokale Vielfalt bieten.**

**TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!**  
Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:  
Dagmar Bremer  
Telefon 077 31/88 00-68  
[d.bremer@wochenblatt.net](mailto:d.bremer@wochenblatt.net)

Ab sofort im Internet buchbar unter [www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)



## Die gewesene Zeit Musik und Genuss im Museumshaus

**Diessenhofen (swb).** Im Haus zur gewesenen Zeit in Diessenhofen verwöhnte kürzlich Monika Stahel ihre Gäste mit Konzert und Menu.

Für musikalische Unterhaltung sorgten Désirée Senn aus Schaffhausen und Matthias Siegrist aus Zürich. Die beiden Berufsmusiker sangen Chansons. Senn spielte dazu Akkordeon und Violine und Siegrist begleitete auf seiner Gitarre. Seit fünfzehn Jahren hilft Siegrist bei den Kostüm-Inszenierungen von Stahel mit. Beide Abende waren ausverkauft.

Das Restaurant, Stahel nennt es liebevoll »Beizli«, verbreitet dank unzähliger Sammlerstücke eine einzigartige Atmosphäre. Zeitschriften, Schellack- und Vinyl-Platten, eine Handorgel und zwei Klaviere, alles aus der Zeit von 1900 bis

1970, versetzen die Gäste in die »gewesene Zeit«. Aus der gleichen Zeit stammen auch die Schul- und Jugendbücher in der Bibliothek im Parterre.

Nach dem offiziellen Programm durften sich Gäste für eine Besichtigung des Kostümverleibs im ersten Stock anmelden. Die Sammlung umfasst Kleider, zum Beispiel Unterröcke, Smokings und Skihosen.

Auch Accessoires wie Operngucker, Zylinder und sogar Haar- teile können besichtigt werden. Stahel vermietet die wertvollen Stücke. Der »Verein Unterstützung Gewesene Zeiten«, Postfach 1555 Schaffhausen, hilft Stahel vor allem finanziell bei ihrer aufwendigen Unternehmung. Monika Stahel ist in Neuparadies Schlatt aufgewachsen. Seit rund 18 Monaten wohnt sie im Haus zur gewese-



Die Musiker Désirée Senn und Matthias Siegrist unterhielten die Gäste mit Chansons.

swb-Bild: Ritter

nen Zeit, dem ehemaligen Restaurant Bahnhof. Sie brauchte mehr als ein Jahr, um alles einzurichten und um ihre Schätze auszustellen. Einweihung war im Juni 2012. Die nächsten großen Ereignisse sind Lesungen am 25., 26. und 27. Oktober.

## Musik der Jugend

**Diessenhofen (swb).** Die Aula des Schulhauses in Diessenhofen war randvoll, als vergangenen Montag 33 Schüler der Musikschule Untersee und Rhein ihr Konzert zum Quartalsende gaben. Zum Auftakt spielte Lisa Christinger auf der Klarinette das Lied »Alouette«. Luca Langhart hatte für seinen Auftritt mit der elektrischen Gitarre eine moderne Komposition gewählt. Er meisterte komplizierte Synkopen während ihn sein Bruder Tim mit dem Schlagzeug begleitete. Besonders eindrucksvoll waren die Darbietungen am Klavier. Dabei fielen Elena Lai und Tanja Aeberhardt durch präzises Spiel auf. Ein weiterer Höhepunkt war das Lied »Summer Paradise«. Céline Schneider sang es ausdrucksstark. Luca Langhart und sein Bruder Tim, Gitarre und Schlaginstrument und die Gitarrenlehrerin Raffaella Bieri begleiteten sie. Zum Abschluss des Konzertes spielten Isabel Moresi, Gitarre, und Dominique Löpfle, Klavier, »House of the rising sun« und »Sailing«.

## Auf jüdischen Spuren

**Gailingen (swb).** Die Volkshochschule Konstanz-Singen und der Verein für jüdische Geschichte Gailingen laden für Freitag, 12. Oktober, zu einer Wanderung durch das jüdische Gailingen ein. Ausgehend vom ehemaligen jüdischen Schul- und Gemeindehaus, heute Bürgerhaus, führt Joachim Klose durch das Dorf. Er weist auf bauliche Besonderheiten hin und erzählt Geschichten über die Bewohner. Die Führung beginnt um 15 Uhr.

## Eisbär in der Bücherei

**Gottmadingen (swb).** Die Geschichte von Eisbär Lars, der in Afrika strandete, wird am Mittwoch, 17. Oktober, von Michael Wieland zwischen 17 und 18 Uhr in der Gemeindebücherei vorgelesen. Sie ist für Kinder ab vier Jahren geeignet.

## Apfelsaft vom eigenen Obst

**Gottmadingen (swb).** Es ist Zeit für die Apfelernte, doch was tun mit dem Streuobst im Garten. Abhilfe schafft das »Bund-Naturschutzzentrum«.

Es bietet ein mobiles Pasteurisiergerät an. Mithilfe des Geräts kann man innerhalb von einer Stunde etwa 150 Liter Saft pasteurisieren. Das Gerät passt in den Kofferraum und kann bequem von zwei Personen getragen werden. Passend dazu bietet der »BUND« das sogenannte »Bag-in-Box«-System an. Das sind sterile Plastikbeutel, in die jeder Nutzer seinen Saft abfüllen kann.

Zusätzlich findet am Samstag, 6. Oktober, und am Samstag, 13. Oktober, in der Mosterei Beuren am Ried ab 8 Uhr ein Mosttermin statt, an dem ein BUND-Mitarbeiter beim Pasteurisieren hilft.

Anmeldung bei Edgar Nutz: Tel. 07736-7821 zwischen 17:00 und 19:00 Uhr. Mehr Information zum Gerät gibt es unter [www.bund-hegau.de](http://www.bund-hegau.de).

## Am richtigen Ende gespart

**Gottmadingen (swb).** Im Rathaus in Gottmadingen geht es am Donnerstag, 11. Oktober, rund um das Thema Energie. Im Rahmen der kostenlosen Erstberatung können sich alle Interessierten zu energetischer Sanierung, zu energieeffizientem Bauen oder zu Wärmeschutz kompetenten Rat bei der »Energieagentur Konstanz« einholen. Die Energieberatung startet um 16 Uhr im Rathaus in Gottmadingen.

Anmeldung unter: [info@energieagentur-kreiskonstanz.de](mailto:info@energieagentur-kreiskonstanz.de).

**Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig!**

**zum Beispiel...**

**Head & Shoulders**  
Shampoo versch. Sorten  
300 ml Flasche (100 ml = 1,15)  
**3,45**

**...so frisch**

**Schweinebauch**  
auch gepökelt  
1 kg  
**4,99**

**...Obst & Gemüse**

**Kopfsalat**  
aus Deutschland  
Klasse I  
Stück  
**1,59**

**EDEKA**

**Früchte- & Kräuter- oder Rotbuschtee**  
20er Packung  
(1 Teebeutel = -0,05)  
**1,99**

frische **Blut- und Leberwürste**  
100 g  
**1,69**

**Karotten**  
aus Deutschland  
Klasse I  
(1 kg = € 1,05)  
750-g-Packung  
**1,79**

**...so günstig**

**Schwarzwaldmilch Weidemilch**  
3,8% oder 1,5% Fettgehalt  
1 l Packung je **1,95**

**Heggelbacher Bio-Raclette**  
Deutscher Schnittkäse  
mind. 48% Fett i. Tr.  
100 g  
**1,99**

**...Getränke**

**Granini Trinkgenuss**  
verschiedene Sorten  
1 l Flasche  
**1,11**

**Barilla Italienische Teigwaren**  
verschiedene Ausformungen  
(1 kg = € 1,38)  
500 g Packung je **1,69**

frisches **Seelachsfilet**  
100 g  
**1,09**

**Warsteiner**  
(1 l = € 1,10)  
Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen  
zzgl. € 3,10 Pfand  
**10,99**

**Dr. Oetker Ristorante Pizza**  
verschiedene Sorten, tiefgefroren  
(z. B. 330 g Packung - 100 g = € 0,60)  
Packung je **1,99**

## Vier Punkte vor Spitzenkampf

**Gottmadingen (swb).** Beide Auswärtskämpfe der vergangenen Woche konnten die Gottmadinger Ringer für sich entscheiden. Am Mittwoch gewannen sie in Allensbach und in Tennenbronn.

Dabei punktete die KSV Staffel in Allensbach noch ungefährdet mit 29:8. In Tennenbronn lag sie jedoch zur Halbzeit mit 13:7 zurück. Die ersten vier Kämpfe gingen zwar verloren, aber die gewonnenen Runden sowie die Punktniederlage halfen den Gottmadingern am Ende zu einem Sieg mit 23:16. Somit kommt es zu Hause am kommenden Samstag zum Spitzenkampf um die Tabellenführung in der Bezirksliga. Der KSV empfängt den Tabellenführer aus Trossingen. Für Gottmadingen gilt es, diesen Heimkampf vor eigenem Publikum zu gewinnen.

## Crash mit drei Lastwagen

**Hilzingen (swb).** In der Schnitzengasse stieß ein Klein-Lkw mit Anhänger mit einem entgegenkommenden Tankkraftwagen und einem geparkten Klein-Lkw zusammen. Der 36 Jahre alte Fahrer des Klein-Lkw mit Anhänger wollte an dem geparkten Klein-Lkw vorbeifahren.

Dabei beachtete er nicht den Vorrang des entgegenkommenden Tankkraftwagens (Milchtransporter). An allen drei Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Zum Glück wurde niemand verletzt. Da der 36-Jährige nach Alkohol roch, wurde bei ihm ein Alkoholtest durchgeführt. Dieser ergab 2,08 Promille.

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr**

Angebote gültig ab Mittwoch, den 10. Oktober 2012  
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



## 40 Kilometer durch Engens Ortsteile

**Engen (swb).** Nachdem im April bereits der erste Teil der Wanderung »Engen und die Ortsteile« durchgeführt wurde, machten sich Anfang Oktober, diesmal bei gutem Wanderwetter, erneut eine Gruppe Wanderer auf, um die verbliebenen drei Ortsteile zu erwandern.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es los in Richtung Bittelbrunn. Den gut ausgeschilderten und durch den Schwarzwaldverein Engen freigeschnittenen Wegen folgend, ging es Richtung Talmühle.

Von da an hieß es dann wieder »der Berg ruft«, denn Biesendorf war das nächste Ziel und der Weg hatte es in sich. Um so größer war die Freude, als man dort vor dem Gemeindehaus von Klaus Leiber und Familie mit einem tollen Vesper erwartet wurde.

Nur schwer waren die Wanderer zum Weitergehen zu bewegen. Aber da es von Biesendorf aus bergab ging, machte sich die Wanderschar dann doch auf den Weg Richtung Bargen. Vorbei am römischen Gutshof, der besichtigt wurde, ging es dann nach Bargen.

Nun war die Rundwanderung fast beendet. Nur noch am Pfaffenwinkel vorbei und Engen war wieder erreicht. Insgesamt 40 Kilometer in zwei Etappen hatten die Wanderer auf der Ortsteiletour zurückgelegt und hierbei viele Informationen und Eindrücke gesammelt.

Auch die Idee für eine weitere Tour mit Vesper in Biesendorf wurde durch Familie Leiber aufgebracht..., und da werden die Wanderer kaum nein dazu sagen.



Schweregewichte auf der Waage von Wiegemeister Ralf Körndörfer.

## Kürbisflüsterer feiern neuen Rekord

**Büßlingen (swb).** Einen neuen Rekord feierten die Büßlinger »Kürbisflüsterer« um Heiko Zimmermann bei der diesjährigen Ernte. In einem knappen Rennen gewann Christoph Ritzi mit einem Riesenkürbis von 132,5 Kilogramm vor Stefan Ritzi mit 112,5 Kilogramm, gefolgt von Roland Schnak mit

98,5 Kilogramm. Das Tal in Büßlingen hat sich zu einem ganzjährigen Treffpunkt der Kürbisfreunde gemausert, da hier nicht nur das Sommer- und das Wiegefest abgehalten werden, sondern auf einem nahe gelegenen Acker einige der Züchter ihre Kürbisse anpflanzen.

## Happy Birthday, »Querbeet«

**Engen (swb).** Ein Jahrzehnt gemeinsames Singen feiert am Wochenende des 20. und 21. Oktober der Chor »Querbeet« unter Leitung von Susanne Hoffmann. Am Samstag, 20. Oktober treten die 40 Sängerinnen und Sänger um 19.30 Uhr und am Sonntag, 21. Oktober um 11 Uhr im Städtischen Museum Engen auf. Das »Querbeet«-Repertoire umfasst das Beste von Sting, Grönemeyer, Bette Midler, Abba, den Beatles und Udo Jürgens.

## Gymnastik entfällt

**Engen (swb).** Freizeitsportler aufgepasst: Am kommenden Donnerstag, 11. Oktober, muss die beliebte Fitnessgymnastik des Ski-Clubs Engen leider entfallen, da die Stadthalle in Engen durch eine andere Veranstaltung belegt ist.

## Neuer Stadtplan von Engen

**Engen (swb).** Der bewährte Stadtplan von Engen wurde neu aufgelegt. Auf der Rückseite befindet sich in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein eine Wanderkarte von Engen und Umgebung. Unter [www.stadtplan.net](http://www.stadtplan.net) ist Engen auch online zu entdecken, jedoch ohne Wanderkarte. Ein entsprechender Link befindet sich auf [www.engen.de](http://www.engen.de), unter der Rubrik »Die Stadt«, Unter rubrik »Aktuelles«. Der neue Stadtplan ist kostenlos im Bürgerbüro erhältlich.

## Gegen Gewalt und Rassismus

**Engen (swb).** Die Schulsozialarbeit Engen hat in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum für morgen, Donnerstag, 11. Oktober wieder das Jugendkultur-Projekt »Instant Acts« nach Engen eingeladen.

»Instant Acts - gegen Gewalt und Rassismus« ist ein internationales Theaterprojekt, bestehend aus 14 Künstlern unterschiedlicher Länder. Der Projekttag mit 150 Schülern beginnt um 13 Uhr am Bildungszentrum Engen mit Workshops. Freestyle Dance, Capoeira, Rap, Trommeln und Singen sind Beispiele der Workshops. Im Anschluss, um 15.15 Uhr, werden die Ergebnisse der Gruppen präsentiert. Höhepunkt des Tages ist die professionelle Bühnenshow der Künstler um 18.30 Uhr in der Stadthalle in Engen, ein Spektakel aus Theater, Tanz, Musik und Akrobatik, die Jung und Alt begeistert. Hierzu sind alle Interessierte herzlich eingeladen.

**Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig !**

**zum Beispiel...**

**Head & Shoulders**  
Shampoo versch. Sorten  
300 ml Flasche (100 ml = 1,15)  
**3,45**

**...so frisch**

**Schweinebauch**  
auch gepökelt  
1 kg  
**4,99**

**...Obst & Gemüse**

**Kopfsalat**  
aus Deutschland  
Klasse I  
Stück  
**1,59**

**EDEKA**

**Früchte-, Kräuter- oder Rotbuschtee**  
20er Packung  
(1 Teebeutel = -0,05)  
**1,99**

frische **Blut- und Leberwürste**  
100 g  
**1,69**

**Karotten**  
aus Deutschland  
Klasse I  
(1 kg = € 1,05)  
750-g-Packung  
**1,79**

**...so günstig**

**Schwarzwaldmilch Weidemilch**  
3,8 % oder 1,5 % Fettgehalt  
1 l Packung je  
**1,95**

**Heggelbacher Bio-Raclette**  
Deutscher Schnittkäse  
mind. 48 % Fett i. Tr.  
100 g  
**1,99**

**...Getränke**

**Granini Trinkgenuss**  
verschiedene Sorten  
1 l Flasche  
**1,11**

**Barilla Italienische Teigwaren**  
verschiedene Ausformungen  
(1 kg = € 1,38)  
500 g Packung je  
**1,69**

frisches **Seelachsfilet**  
100 g  
**1,09**

**Warsteiner**  
(1 l = € 1,10)  
Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen  
zzgl. € 3,10 Pfand  
**10,99**

**Dr. Oetker Ristorante Pizza**  
verschiedene Sorten, tiefgefroren  
(z. B. 330 g Packung - 100 g = € 0,60)  
Packung je  
**1,99**

## Lesekreis Engen blättert weiter

**Engen (swb).** Nach fünf erfolgreichen Jahren, in denen in 38 Treffen 38 Bücher besprochen wurden, startet der Lesekreis Engen Donnerstag, 11. Oktober in seine 6. Saison. Mit Sten Nadolnys Roman »Selim oder die Gabe der Rede«, der 1990 erschien, haben sich die Teilnehmer ein Buch vorgenommen, das einen eigenwilligen Blick auf die Geschichte der Bundesrepublik wirft. Dieser vergnügliche Zeitroman mit dem jungen Deutschen Alexander und dem türkischen Gastarbeiter Selim als Protagonisten, wird sicher wieder Anlass zu anregender Diskussion geben. Wie immer trifft sich der Lesekreis im Schützenzentrum hinter dem Rathaus um 20 Uhr. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Infos unter: [manfred@mueller-harter.de](mailto:manfred@mueller-harter.de)

## Brettlesmarkt in Engen

**Engen (swb).** Der Brettlesmarkt des Skiclubs Engen findet am Samstag, 27. Oktober von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr im Foyer der Stadthalle Engen statt. Warenannahme ist am Samstag, 27. Oktober von 9 Uhr bis 12 Uhr. Infos bei Jürgen Bausch unter [vorstand@skiclub-engen.de](mailto:vorstand@skiclub-engen.de) oder Telefon 07733-98707.

## »Film ab« in der Bibliothek

**Engen (swb).** Am Montag, 15. Oktober, 15 Uhr, heißt es wieder »Film ab« in der Stadtbibliothek Engen. Alle Kinder ab 6 Jahren sind eingeladen, sich einen Kinderfilm nach der Buchvorlage von Knister anzuschauen. Infos in der Bibliothek Engen oder unter Telefon 07733-501839.

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr**

Angebote gültig ab Mittwoch, den 10. Oktober 2012  
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

# Einweihung im Taka Tuka Land in Singen

Das neue Familienhaus der AWO wird am Sonntag, 14. Oktober, von 11 bis 16 Uhr mit einem Tag der offenen Türe vorgestellt



## Ein neues Modell für Singen

GVV baute Kinderhaus für die Arbeiterwohlfahrt

Die Stadt Singen ist in der Frage der Begleitung von Kindern unter drei Jahren in den letzten Wochen einen deutlichen Schritt weiter gekommen. Denn im August konnte der Schlüssel für das neue Familienhaus Taka Tuka Land von der Singener städtischen Baugesellschaft GVV an die Arbeiterwohlfahrt weiter gegeben werden. Die Arbeiterwohlfahrt hat ganz in der Nähe bereits eine Kleinkindbetreuung mit der Kinderkrippe Villa Kunterbunt und nur wenige hundert Meter weiter in der ehemaligen Teestube die Kindertagesstätte »Hoppetosse«, doch es hatte sich abgezeichnet, dass weiterer Bedarf für die Kinderbetreuung im Bereich der Kernstadt besteht. Hierfür wurde durch die Stadt Singen ein neues Konzept gewählt. Um die kommunalen Finanzen zu schonen, die noch von der Finanzkrise gebübelt waren, ist die Singener Städtische Baugesellschaft GVV als Investor aufgetreten, die hier in rund einjähriger Bauzeit

ein schickes Familienhaus geschaffen und dafür rund 1,45 Millionen Euro investiert hat. Zusammen mit dem Betreiber des Kinderhauses, das für 45 Kinder in der Kindertagesstätte und für 18 Kindern unter drei Jahre Platz bietet, wurde das Raumkonzept für ein Gebäude entwickelt, dass auch die städtebauliche Situation an der Schlachthausstraße im alten Singener Dorf verbessert und sozusagen einen gelungenen Schlusspunkt hinter die Sanierung des Gebiets setzen kann, die hier vor über 20 Jahren begonnen wurde. Durch Architekt Udo Oehme wurde hier ein dreigeschossiges Haus konzipiert, das als Niedrigenergiehaus nachhaltig Unterhaltskosten sparen kann. Wegen des hohen Grundwasserstands im Quartier befindet sich die Haustechnik unter dem Dach. Für das Brauchwasser steht eine Solaranlage zur Verfügung. Wegen der knappen Grundstücksverhältnisse, bei denen die Schaffung

eines schönen Außenspielgeländes im Vordergrund stand, wird das Haus, das natürlich barrierefrei zugänglich ist, für Autofahrer von den Parkplätzen an der Roseneggstraße her erschlossen. Die Stadtverwaltung muss freilich in den nächsten Monaten noch gewaltige Anstrengungen vollziehen und weitere Kindertagesstätten in der Süd- wie in der Nordstadt zu schaffen. Über einen privaten Investor und dem Elisabethenverein als Partner wird gegenwärtig ein ganz neues Angebot in der Singener Nordstadt geschaffen. Auch in der Südstadt an der Masurenstraße wird die Stadt ebenfalls in die Kleinkindbetreuung investieren.

Das neue Familienhaus der AWO, das Taka Tuka Land, kann am kommenden Sonntag mit einem Tag der offenen Türe eingeweiht werden.



## Einweihung und Präsentation

Am Sonntag stellt sich das Taka Tuka Land vor

Seit einigen Wochen herrscht schon reger Betrieb im neuen Familienhaus Taka Tuka Land an der Singener Schlachthausstraße, denn schon im August hatte die Schlüsselübergabe von der GVV an die Arbeiterwohlfahrt stattgefunden. Derzeit sind noch nicht alle Plätze belegt, aber das ist auch der Einweihungsphase im neuen Gebäude geschuldet, sagt die Leiterin des Kindergartens Gabriele Weschenfelder, die von der »Hoppetosse« in die neue Einrichtung wechselte. Am kommenden Sonntag, 14. Oktober, ab 11 Uhr, stellt sich das neue Familienhaus der interessierten Öffentlichkeit vor. Ab 11 Uhr findet ein offizieller Festakt zur Einweihung statt, bei dem die politischen Grußworte durch die Vertreter der Stadtverwaltung, der GVV und auch der Arbeiterwohlfahrt gesprochen werden. Ab 13 Uhr wird dann der »Tag der offenen Türe« für alle Besucher gestartet. Im Familienhaus gibt es dann auch Mittagessen für die

Gäste sowie Kaffee und Kuchen. Das Familienhaus wird sich im Laufe des Nachmittags mit vielen Programmangeboten für Jung und Alt vorstellen und natürlich kann man die schönen Räume des Kinderhauses besichtigen, das die Kinder künftig auf so manches Abenteuer einlädt. Denn die Räume wurden natürlich für die neue Nutzung bestens genutzt. Für jeden der Gruppenräume, die altersgemischt genutzt werden, steht dabei ein Intensivraum mit Rückzugsmöglichkeit und auch ein Schlafraum zur Verfügung. Das Besondere am AWO-Familienhaus: Die Kinder werden nicht mehr nach Altersklassen eingeteilt, sondern in Familiengruppen, gemeinsam mit Kindern aus anderen Altersstufen, betreut und gefördert. Diese Familiengruppen ermöglichen es sowohl kleineren als auch größeren Kindern, ihren Erfahrungsbereich zu erweitern. Die AWO hat sich für diesen

Weg entschlossen, da viele Kinder durch die gesellschaftlichen Bedingungen sowie die Familien- und Lebenssituation nur noch einen ein-

geschränkten Erfahrungsbereich mit Kindern aus anderen Altersstufen haben. Denn Vielen fehlt inzwischen das Geschwisterlein.



Die Lichtdurchfluteten Gruppenräume verfügen alle über zusätzliche Intensiv- und Schlafräume.

den Kindern und Erzieherinnen wünschen wir viel Freude.

**Wir gratulieren zur Eröffnung!**

**bau**

Ing. Büro b.a.u.  
Karl-Peter Kunz  
Wehrdstr. 7, 78224 Singen  
Fon 07731 181545, Fax 07731 181546  
E-Mail: post@bau-singen.de

**Sauter** PUTZ & FARBE  
GERÜSTBAU  
HEBERÜHNEN

Wir bedanken uns für den Auftrag der Gerüstbauarbeiten und wünschen den Kindern viel Freude in den neuen Räumen.

Gerüstbau  
Aussenputz  
Brandschutz  
Trockenbau  
Hebebühnen  
Altbausanierung  
Vollwärmeschutz  
Innenputz  
Malerarbeiten  
Fliesenstrich  
Luftentfeuchter  
Asbestsanierung  
Energieberatung

Sauter GmbH/Carl-Benz-Str.8/78224 Singen/Tel. 07731-9261190/www.sauter-putz-farbe.de

**Herzlichen Dank für den Auftrag und allen Kindern viel Spaß in ihren neuen Räumen!**

**RSRECK**  
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK  
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen  
Tel. 0 77 31 / 18 97 99-0  
info\_reck-sonnenschutz.de  
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden
- Sonnenschutz
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice

Allen Kindern viel Freude im neuen **AWO Familienhaus Taka Tuka Land** in Singen

**haiz**  
Fliesen - Natursteine  
Glasbausteine - Mosaik  
Manfred Haiz  
Lange Gasse 7, 78345 Moos  
Tel. 0 77 32 / 5 74 41  
Mobil 0173 200 4856  
haiz-fliesen@online.de

Sie haben einen Küchenraum? Wir erfüllen ihn!

Entdecken Sie neue Wohnstadien, innovative Küchen und elegante Accessoires für außergewöhnliche Wohnlebnisse und einzigartige Geschenke.

Beratung | Planung | Montage

janik.  
Küchen- und Wohnwerkstatt  
Seewegstr. 24-28  
78315 Radolfzell

T. +49(0)7732 82 33 539  
E. kerstin.janik@janik-kww.de  
W. www.janik-kww.de

Wir bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung einer **BRANDMELDEANLAGE**

Casicuro GmbH  
Gaisrain 24  
D - 78224 Singen  
Telefon 0 77 31 / 99 48-0  
Telefax 0 77 31 / 99 48-99

Sicherheitssysteme  
Telekommunikationssysteme

Das Systemhaus für Sicherheits- und Kommunikationstechnik

Christine Wittmer  
Tel. 07731/8800-28  
c.wittmer@wochenblatt.net

Karin Lenz  
Tel. 07731/8800-27  
k.lenz@wochenblatt.net

**DREI VON VIER**  
LESEN DAS  
**WOCHENBLATT**

Allen Kindern viel Freude im **Taka Tuka Land**

baustatik relling

Wir bedanken uns für den Auftrag!

**TIP-TOP-BAU GmbH**  
Wir gehen Tipps und bauen Top!

- Innen- & Aussenputz
- Schall-/Feuerschutz
- Vollwärmeschutz
- Malerarbeiten
- Fließestrich
- Trockenbau

Stockholzstraße 20 · 78224 Singen · Tel./Fax + 49(0)7731/59 16 08  
Mobil +49(0)173 306 33 96 · E-Mail: tip-top-bau@web.de · web: www.tiptopbau.de

**SCHÖTTLE FENSTERBAU**  
Singen - Radolfzell

Wir danken für Ihren Auftrag  
Werner-von-Siemens-Str. 15, Singen  
Tel. 07731/8683-0, info@schoettle-fenster.de  
www.schoettle-fenster.de

Wir danken für den Auftrag und wünschen viel Freude im neuen Haus.

- Handläufe • Geländer • Treppen • Balkone
- Tore • Sonderanfertigungen • Reparaturen

**SCHLOSSEREI Lindner GmbH**  
Pfaffenhäule 74, 78224 Singen, Tel. 0 77 31 / 6 22 71, Fax 0 77 31 / 6 87 68  
www.schlosserei-lindner.info

**SCHOLLHAMMER** Garten- u. Landschaftsbau  
Pflasterarbeiten • Natursteinverarbeitung

Ausführung der Außenanlagen

78259 Mühlhausen-Ehingen • Tel. 07733/80 81 • Fax 66 40

Lieferung und Montage Türen und Tore

WOHNUNGSBAU | WOHNUNGSVERMIETUNG | HAUSBAU | BAUGRUNDSTÜCKE | BÜRO- UND GEWERBERÄUME

VON INDIVIDUELL BIS AUSSERGEWÖHNLICH

**PLANEN** **BAUEN** **WOHNEN** **VERMIETEN** **VERWALTEN** **TRÄUME ERFÜLLEN**

**GVV...STÄDTISCHE WOHNBAUGESELLSCHAFT SINGEN mbH**

GVV  
Städtische Wohnbauges. Singen mbH  
Maggstraße 5 (HEGAU TOWER)  
78224 Singen/Hohentwiel  
Telefon: 0 77 31/14 81 60 - 62  
Telefax: 0 77 31/14 81 60 - 65  
E-mail: info@gvv-singen.de  
Home: www.gvv-singen.de

**emler GmbH**  
Türen und Tore

Carl-Benz-Straße 13 · 78467 Konstanz  
Tel. 07531/998-0 · Fax 07531/998-188 · www.emler.com  
Konstanz + Friedrichshafen

**G+I INDUSTRIE BODEN**

E + I GmbH  
Spitzacker 1  
88682 Salem-Beuren  
Tel. 07554/98656-0  
Fax 07554/98656-20

**Ausführung der Außenputzarbeiten**

**MAYER**  
Stuckateurgeschäft  
Friedingen  
Buchbergstraße 27a  
78224 Singen  
Telefon 0 77 31 / 4 83 94  
Telefax 0 77 31 / 4 96 89  
eMail: stuckmayer@t-online.de  
Wilfried Mayer, Stuckateurmeister

**KOWAHL** elektrotechnik

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zur Neubaueinweihung

Ihr Partner für:

- Elektrotechnik
- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Photovoltaik

Gewerbestr. 8  
78345 Moos  
Tel. 0 77 32 - 49 78  
Fax 0 77 32 - 33 52

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und zur Eröffnung der Kita.

**Malerwerkstätte Radolfzell**  
Konstanzer Str. 8  
Radolfzell  
Tel. 07732/3886

Wir gratulieren zum Bezug der neuen Räumlichkeiten. "Kinder sind unsere Zukunft - unser Dank gilt der Bauherrschaft für diese sehr gute Investition!"

Vielen Dank für Ihren Auftrag zur Ausführung der sanitären Installation und Heizungsarbeiten.

**WIDMANN**  
Für alle, die mehr erwarten

WIDMANN GmbH • Freibühlstr. 13 • 78224 Singen/Htwl.  
Telefon: 07731 | 8 30 80 • Telefax: 07731 | 8 30 855  
Email: info@widmann-singen.de • Internet: widmann-singen.de

Wir vermessen gut und gerne ... auch für SIE

Stadt SINGEN  
Fachbereich Bauen  
Vermessung & Geoinformation  
Tel.: 07731/85-482

**bg BLECHNEREI GOGOLIN**

Ausführung der Klempnerarbeiten. Vielen Dank!

Paradiesweg 2 · 78267 Aach  
Tel. 07774 939 528  
Fax. 07774 939 529  
www.blechnerei-gogolin.de



### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

**am 13.10.2012:**  
Herr Horst-Dieter Schippel, Langensteiner Straße 19 seinen 70. Geburtstag

**am 16.10.2012:**  
Herr Friedrich Möhrle, Umlandstraße 36 seinen 73. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 15. Oktober 2012, findet um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16. Juli 2012
2. Baugesuche und Bauvoranfragen
3. Vergabe von Aufträgen zum Umbau des ehemaligen Lehrerwohnhauses zu Räumlichkeiten für die U3-Betreuung
- Fensterbauarbeiten
- Schlosserarbeiten
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
6. Frageviertelstunde

Mit freundlichen Grüßen  
Mutter, Bürgermeister

Die Grund- und Hauptschule gibt bekannt:  
**Achtung: geänderte Öffnungszeiten der Schulbücherei:**  
Jeden **Donnerstag** von **12.45 – 13.15 Uhr** und von **17.00 – 18.00 Uhr**

Die Bücherei ist im Untergeschoss der Grund- und Hauptschule Volkertshausen und bietet Bilderbücher, Bastelbücher, Kinder- und Jugendbücher, viele aktuelle Bücher, Spiele und DVD's vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenen.

Die Bücherei ist für alle in unserer Gemeinde, die gerne lesen, geöffnet.

Kommen Sie einfach mal vorbei, das Team der Bücherei freut sich über jeden neuen Leser.  
Nachmittags wird auf Wunsch gerne vorgelesen.  
In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

### Mülltermine

- Mittwoch, 17. Oktober 2012**  
Gelber Sack
- Donnerstag, 18. Oktober 2012**  
Blaue Tonne
- Freitag, 19. Oktober 2012**  
Problemmüll
- Montag, 22. Oktober 2012**  
Biomüll
- Dienstag, 30. Oktober 2012**  
Restmüll

### Bürgerinformationsveranstaltung - Windenergie

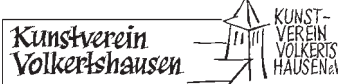
Die Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaften Singen, Stokkach, Gottmadingen, der Gemeindeverwaltungsverband Höri und die Stadt Radolfzell beauftragten das Büro Hage + Hoppenstedt Partner aus Rotenburg, eine Studie zur Entwicklung und Steuerung der Windenergie in ihren Verwaltungsgebieten zu erarbeiten. Ziel dieses gemeinsamen Vorgehens ist eine einheitliche Grundlagenermittlung und die Darstellung von möglichen Suchräumen für Windkraftanlagen im gesamten Gebiet der beteiligten Gemeinden.

Am **Donnerstag, 25. Oktober 2012 um 19.00 Uhr** findet in der **Scheffelhalle in Singen** eine Bürger-Informationsveranstaltung und am **Freitag, 26. Oktober 2012 um 19.00 Uhr** findet im **Bürgerhaus Adler-Post in Stokkach** ebenfalls eine Bürger-Informationsveranstaltung statt zu der **alle interessierten Bürger unserer Raumschaft** eingeladen sind.

Herr Gottfried Hage (Büro Hage+Hoppenstedt Partner) stellt bei beiden Veranstaltungen die vorläufige Windenergie-Potentialstudie vor. Bei der Veranstaltung in der Scheffelhalle in Singen werden vorrangig die Verwaltungsgebiete Singen, Gottmadingen, Höri und Radolfzell vorgestellt, während bei der Veranstaltung im Bürgerhaus Adler-Post in Stockach die Verwaltungsgebiete Stokkach, Singen und Radolfzell schwerpunktmäßig präsentiert werden.

### Sportverein 1913

1. **Mannschaft**  
**Sonntag, 14.10.2012**  
FC Steißlingen - SV Volkertshausen, 15:00 Uhr, Mindlestal Steißlingen
2. **Mannschaft**  
**Samstag, 13.10.2012**  
SV Hausen a.d.A. - SV Volkertshausen 2, 16:00 Uhr, Sportpl. Eichenhalle Hausen
3. **Mannschaft**  
**Samstag, 13.10.2012**  
SV Mühlhausen 3 - SV Volkertshausen 3, 14:00 Uhr, Sportgel. Kiesgrüble Ehingen
- D-Junioren**  
**Freitag, 12.10.2012**  
SV Gallmannsweil - SG Aach-Eigeltingen 2, 18:00 Uhr, Sportplatz Gallmannsweil
- C-Juniorinnen**  
**Freitag, 12.10.2012**  
SG Riedheim - SG Hausen a.d.A., 18:30 Uhr, Sportplatz Riedheim
- D-Junioren**  
**Samstag, 13.10.2012**  
SG Aach-Eigeltingen - SC Markdorf, 11:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen
- B-Junioren**  
**Samstag, 13.10.2012**  
SG Aach-Eigeltingen - SG Stahringen, 15:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen
- B-Junioren**  
**Samstag, 13.10.2012**  
FC Singen 2 - SG Aach-Eigeltingen 2, 17:30 Uhr, Waldeck - Kunstrasenplatz Singen
- B-Juniorinnen**  
**Samstag, 13.10.2012**  
SG Hilzingen - SG DJK Singen, 14:30 Uhr, Stadion Hilzingen
- C-Juniorinnen**  
**Samstag, 13.10.2012**  
SG Volkertshausen - SG Orsingen-Nenzingen, 13:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen
- D-Juniorinnen**  
**Sonntag, 14.10.2012**  
FC Uhldingen - SV Hausen a.d.A., 11:30 Uhr, Stadion Oberuhldingen



### Liebe TheaterspielerInnen!

Es geht wieder los! Wir wollen uns auf unser Jubiläumsjahr (10 Jahre Weltverdreher) vorbereiten. Die Aufführungstermine sind der 16./17. März 2013. Alle Jugendlichen ab der 5.Klasse und Erwachsene, die Lust zum Theater spielen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Probenstermin ist immer dienstags um 18.30 Uhr in der „Alten Kirche“. Also kommt – Ich freue mich sehr – Britta Binder

### Samstag, 13.10. - 20.00 Uhr „Alte Kirche“ Volkertshausen „Los Paperboys“ mit „Dream Catcher“ als Vorgruppe



Los Paperboys wurde 1992 in Vancouver (Kanada) von Tom Landa gegründet. Zunächst nannte sich die Band „The Paperboys“. Anfänglich spielten die Musiker Celtic Pop, bis der in Mexiko geborene Tom seine eigenen Wurzeln wiederentdeckte. Wer eine Latino-Celtic Fusion spielt, der kann auch die spanische Präposition „Los“ vor seinen englischen Namen setzen, so dass sich die Band seit drei Jahren „Los Paperboys“ nennt. Die Musik der Paperboys ist eine Reise auf dem endlosen Transamerica-Highway von Mexiko bis hoch an die kanadische Westküste, es ist eine Mischung aus Latin, Celtic, Soul, Bluegrass, Americano und Country. Zum 20. Bandjubiläum sind „Los Paperboys“ mit den „Dream Catcher“ als Vorgruppe auf ihrer 10. Deutschlandtournee. Die „Dream Catcher“ sind ein Folk Pop Trio aus Luxemburg mit Pop Songs aus eigener Feder im Gepäck. Die Musiker spielen ausschließlich akustische Instrumente. Ihre poppigen Arrangements sind unplugged und bleiben nahe am Kern des Folksongs. Der „Acoustic Pop“ der Dream Catcher hat etlichen Stars so gut gefallen, dass u.a. Sting, Michael Jackson, Bon Jovi, Alanis Morissette und Counting Crows und aktuell „Los Paperboys“ das Trio als Vorgruppe holte.

Eintrittspreis: Vorverkauf 18 €, Abendkasse 20 €, ermäßigt 14 €  
Kartenvorverkauf: Traum-Deko, Hauptstraße 34 in Volkertshausen und telefonisch unter 07774/7475  
Vorverkauf: Elektro Mayer, Hauptstr. 15 und Traum-Deko, Hauptstr. 34 in Volkertshausen  
Telefonische Bestellung unter 07774/7475



**Der VdK lädt ein:**  
Im Rahmen unserer Monatstreffe findet am **17. Oktober** um **15 Uhr** im **Foyer der St. Verena-Kirche** ein **Vortrag** über **Pflegestützpunkte** statt. Diese neu installierten Beratungsstellen sollen und wollen u. a. frühzeitig auf die diversen möglichen Unterstützungen im Pflegefall hinweisen und vorbereitend wirken. Interessenten – auch

Nichtmitglieder des Sozialverbandes VdK – sind herzlich eingeladen.



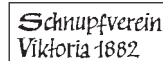
Unser nächstes Monatstreffen findet statt am **17.10.2012 um 20.00 Uhr im Gasthaus Sternen** Gäste sind hierzu recht herzlich willkommen!

### BUND Kindergruppe „Jungstörche“ - Volkertshausen - Hexenring und Erdstern

Bei der BUND-Kindergruppe Volkertshausen, den „Jungstörchen“ gibt es eine kleine Einführung in Pilzkunde. Wir lernen, nach welchen Merkmalen Pilze unterschieden werden, wie man mit einem Pilzfänger umgeht, ohne jedoch den Anspruch zu haben, alle Pilze perfekt benennen zu können. Pilzkundige Erwachsene sind willkommen.

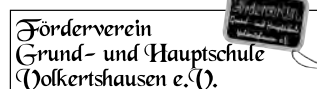
Eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Bringt ein kleines Vesper, etwas Warmes zu trinken sowie eine Sitzunterlage mit. Robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Auch Geschwister und Freunde, Eltern oder Großeltern sind herzlichst mit eingeladen. Wir treffen uns um 15:00 Uhr am Donnerstag, 11. Oktober am Musikhaus Lüttke, Mühlhauser Straße, Volkertshausen. Bei extrem schlechter Witterung treffen wir uns in unserem Gemeinschaftsraum. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr.

Kontakt: Kostmann: Tel.: 07774-1072 mobil: 0172-7406414



### Dünnele-Essen im Gasthaus Kreuz, Wiechs

Die Ferienzeit ist zu Ende und damit die Zeit ohne Vereinsaktivitäten. Der Schnuffverein Volkertshausen fährt am **Donnerstag, 11. Oktober 2012 zum Dünnele-Essen nach Wiechs**. Wir bitten alle Interessenten, die nicht selbst fahren wollen, am 11. Oktober 2012 um 16.15 Uhr am Treffpunkt Parkplatz Alte Kirche Volkertshausen auf die Abholung mit Privat-Pkws zu warten. Gäste sind herzlich willkommen!



### Fotoworkshop

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet unter der Leitung von **Fotograf Andreas Geh** einen Fotoworkshop. Jeder, der mit seiner Kamera mehr als knipsen will ist hier richtig. Neben den fotografischen Grundlagen wie Blende, Zeit, ISO, Brennweite und Technik werden wichtige Aspekte der Gestaltung wie Perspektive, Anordnung, Portrait, Natur und Blitzfotografie vermittelt. Die digitale Workflow am PC wird ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Workshops sein. Der Workshop findet am **Freitag 12.10.2012** von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am **Samstag 13.10.2012** von 10.00 bis 17.00 Uhr in der GHS Volkertshausen statt.

**Voraussetzungen:** Hobbyfotografen und Einsteiger. Ausrüstung min. Bridge, ideal digitale Spiegelreflexkamera. Preis 70,00 € pro Pers. **Anmeldung bei Andreas Geh Tel. 07774 9239970 oder unter andy@nature-photoarts.com Info unter www.nature-photoarts.com**

### Winterkleiderbörse in Volkertshausen

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am **Samstag, den 13.10.2012** von **13.00 bis 14.30 Uhr** eine Kleiderbörse in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Einlass für Schwangere unter Vorlage des Mutterpasses ist bereits um 12.30 Uhr. Verkauft werden saubere und gut erhaltene Winter- und Skibekleidung in den Größen 50 – 158, Umstodsmode, Kinderwagen sowie Babyzubehör und Kinderfahrzeuge aller Art (Boby-car, Dreirad, Fahrrad, Traktor...), Ski- und Zubehör sowie Schlitten. Während des Verkaufs wird für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

### Rotes Kreuz



### ALTKLEIDERSAMMLUNG

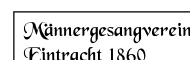
Am **Samstag, 13. Oktober 2012** findet im gesamten Landkreis Konstanz eine Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes statt.

Gesammelt werden: Tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte und Heimtextilien aller Art sowie Schuhe. (Schuhe bitte paarweise)



### Herbstabend am Mittwoch, den 17.10.2012

Es gibt wieder die beliebte Dünne! Wir beginnen um **19.00 Uhr** mit der **Dankandacht** und treffen uns anschließend **ab 19.30 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein im Verena-saal. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



Der Männergesangverein Eintracht 1860 e.V. Volkertshausen lädt ein zur **Matinee „Musik ab de elf“** ins Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“ am **Sonntag, 21.10.2012** um 11.00 Uhr.

Das Programm das gemeinsam mit dem Frauenchor Impuls gestaltet wird steht unter dem Motto „Frauen und Männer – Zweiklang im Einklang“.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.



### THEMA und MOTTO für die nächste Fasnacht

**Neu Neu Neu**  
**Der Rehbock zählt auf eure Ideen:** Wir wüssten gerne, was für Ideen unsere Zukunftmitglieder zu THEMA und MOTTO für die nächste Fasnacht haben. Also strengt eure Gehirnwindun-

gen an und schickt uns eure Ideen. Soll dann ja keiner behaupten das Thema und Motto wäre nicht recht. Wir zählen auf euch. Vorschläge bei Alois Keller einwerfen oder unter [keller-volkertshausen@web.de](mailto:keller-volkertshausen@web.de) bis spätestens 16. Oktober zuschicken.

Außerdem ganz wichtig **Einsendeschluss für die Narrenzunft ist Ende Oktober**, da die Fertigstellung und der Druck auch noch einige Zeit brauchen.

Also bitte viele Fotos und Berichte hervorzaubern und bei Rainer Läuferle und Natalie Martin abgeben.



### GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLTERTSHAUSEN

- Sonntag, 14. Okt.**  
10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank
- 18.00 Uhr Rosenkranz
- Montag, 15. Okt.**  
18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe
- Dienstag, 16. Okt.**  
9.00 Uhr Andacht in der Krypta
- Mittwoch, 17. Okt.**  
7.45 Uhr Schülertagesdienst
- Sonntag, 21. Okt.**  
10.15 Uhr Wortgottesfeier
- 10.15 Uhr Kinderkirche im Verena-saal (Foyer)
- 18.00 Uhr Rosenkranz

### Pfarrgemeinderat

Nächste Sitzung findet statt am **Dienstag, 16. Oktober** um 20.15 Uhr im Verena-saal.

### Erntedank am 14. Oktober in St. Verena

Auch dieses Jahr wollen wir wieder einen Erntedankaltar in der Kirche gestalten. Dazu bedürfen wir wie immer Ihrer Mithilfe. Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben (Körbe, Kürbisse etc.) entweder am **Freitag** nachmittag oder am **Samstag** bis 9.30 Uhr in die Kirche.

Wer beim Herrichten des Erntedankaltars helfen möchte, ist herzlich willkommen am **Samstag, 13. Okt.** um 9.30 Uhr.

### EVANG. PFARRAMT AACH-VOLTERTSHAUSEN

- Mittwoch, den 10.10.**  
Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
- 15.30 Uhr Gruppe 1
- 17.00 Uhr Gruppe 2
- Sonntag, den 14.10.**  
8.45 Uhr Gottesdienst in der Joh-sephskapelle, Mühlhausen
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach
- Donnerstag, den 18.10.**  
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen
- 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum Volkertshausen
- Sonntag, den 21.10.**  
8.45 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus, Beuren
- 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach

### IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter  
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20  
E-Mail: [amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de](mailto:amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de)  
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr  
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt  
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen